

## **Administratives für den VHB-Kurs:**

### ***„Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung – eine praxisorientierte Einführung“***

Willkommen zur Veranstaltung „Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung – eine praxisorientierte Einführung“ (UKU) der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB). Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse!

In diesem Dokument sollen alle grundsätzlichen administrativen Punkte geklärt werden, die zu einer effektiven und erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs notwendig sind.

#### **Zielsetzung, Form und Aufbau dieser Veranstaltung**

Mit dieser Veranstaltung vermitteln wir Studierenden aller Studiengänge einen umfassenden Einblick in die relevanten Aspekte einer Selbstständigkeit bzw. einer Unternehmensgründung. **Referentinnen und Referenten aus Theorie und Praxis** vermitteln anwendungsnah und mit viel Spaß am Thema Erfahrungen und Wissen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse, die für eine eigene Gründung wichtig, aber viel mehr noch in jeder zukünftigen abhängigen Beschäftigung unerlässlich sind.

Daher richtet sich dieser Kurs insbesondere an Studierende, die in ihrem bisherigen Studium keine oder sehr wenig betriebswirtschaftliche Inhalte behandelt haben, also insbesondere, aber nicht ausschließlich, an Hörer aus den Natur- und Geisteswissenschaften.

Die Veranstaltung ist in **zehn thematische Hauptteile** eingeteilt, welche nach und nach im Laufe des Semesters auf WueCampus freigeschaltet werden (Details stehen weiter unten). Der offizielle Kommunikationskanal ist demnach das entsprechende WueCampus Nachrichtenforum dieses Kurses. Bitte vergewissern Sie sich daher, dass Sie sich mit einer gültigen Email Adresse anmelden, die Sie auch regelmäßig überprüfen bzw. richten Sie entsprechende Weiterleitungen ein.

Grundsätzlich besteht jeder Thementeil aus einer Vorlesungsaufzeichnung mit einem Gastredner (die Folien stehen ebenfalls separat zum Download bereit). Diese Vorlesungsaufzeichnungen können deshalb angeboten werden, da diese Veranstaltung als Ringvorlesung an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ihren Ursprung hat und dort als Präsenzveranstaltung über mehrere Semester angeboten wurde (Hinweis: Daher kommen auch die Jahresangaben von 2012 und 2013 und die abweichenden Vorlesungsnamen auf den

Präsentationen). Ein weiterer Teil der Virtualisierung betrifft die Übungen zu den einzelnen Themengebieten. Diese werden je nach Thema in verschiedenen Formen angeboten:

### **CaseTrain Übungseinheiten**

Hier geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Verständnis der Inhalte der jeweiligen Vorlesung in Form von Multiple Choice Aufgaben zu überprüfen.

Bitte lesen Sie sich die allgemeinen Hinweise **vor jeder** CaseTrain Übungseinheit genau durch und halten Sie die Vorlesungsunterlagen zum eventuellen Nachschlagen bereit. Beispielsweise können in manchen Übungen mehrere Antworten richtig sein, während andere Übungen nur eine einzige Antwort pro Frage zulassen.

Die Abgabe Ihrer Antworten läuft im Grundsatz immer gleich ab:

1. Nach dem Lesen der Frage und ggf. weiterer Hinweise (links daneben) klicken Sie die richtige/n Antwort/en an.
2. Wenn Sie sich wirklich sicher sind, klicken Sie auf „Eintragen“ unter den Antworten.
3. Sie bekommen ihr Ergebnis mit einem nebenstehenden „Erklärung“-Button. Klicken Sie hier drauf, werden Ihnen in unterschiedlicher Tiefe die richtigen bzw. falschen Antworten erklärt.
4. Ein Klick auf „Weiter“ führt zur nächsten Frage.

### **Fallstudien**

In Fallstudien bekommen Sie ein zum Thema passendes Praxisbeispiel, welches Sie lesen und verstehen sollten. Zusätzlich gibt es am Ende dieses Dokumentes typischerweise einige Fragen, die vor dem Hintergrund des in dieser Lerneinheit besprochenen Stoffes beantwortet werden sollten.

### **Andere Übungsformen**

Sofern es Sinn macht, können sich auch weitere andere Übungsformen ergeben, deren Form sich jedoch meist sehr leicht aus der Aufgabenstellung erschließen lässt.

So kann eine Übung auch lediglich aus einem **einzigen Dokument** (bspw. eine Übersicht) bestehen, welches Sie vervollständigen sollen.

Auch können teilweise **reine Leseaufgaben (Readings)** vergeben werden.

## **Hinweise zur Klausuranmeldung**

Die Prüfungsanmeldung erfolgt für **alle** Kursteilnehmer **verpflichtend** über die VHB Seite innerhalb vom **01.06.2018 bis 30.06.2018**. Nachmeldungen sind **nicht möglich**, daher bitten wir Sie sich rechtzeitig anzumelden, um an der Klausur teilnehmen zu können. Teilnehmer, die am Tag der Klausur **ohne** Anmeldung zur Klausur erscheinen, können nicht gewertet werden.

### **Wichtig für Studierende der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, die eine Anrechnung der Note im ASQ-Modul möchten:**

Im Zuge der Umstellung des Campusmanagement-Systems sb@home auf WueStudy zum Jahreswechsel ergibt sich eine administrative Änderung. Um die Klausur im ASQ-Modul verbuchen zu lassen, müssen Sie sich **parallel zum VHB-Anmeldezeitraum (01.06.2018 bis 30.06.2018) ebenfalls über sb@home** zur Klausur anmelden. Nur dann kann die Note direkt verbucht werden.

Zudem können JMU Studierende den Kurs unter Umständen (bitte vorher mit dem zuständigen Prüfungsamt abklären) auch im FSQ-Modul verbuchen lassen. Der Kurs wird zunächst im ASQ-Modul verbucht und anschließend können Sie sich an das Prüfungsamt wenden, um den Kurs dort umbuchen zu lassen.

Unter folgendem Link bietet die VHB eine **Anleitung zur Prüfungsanmeldung**:  
[https://www.vhb.org/fileadmin/download/Anleitung\\_Pr%C3%BCfungsanmeldung.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/Anleitung_Pr%C3%BCfungsanmeldung.pdf)

Falls Sie darüber hinaus Fragen bezüglich des Anmeldeprozesses haben, bitten wir Sie, sich direkt an die VHB zu wenden.

Alle Teilnehmer, die erfolgreich an der Klausur teilgenommen haben, erhalten im Anschluss ein **Zertifikat per E-Mail**.

## **Hinweise zur Klausur**

Die Klausur wird am **Freitag, den 13.07.2018 in Würzburg** stattfinden. Die genaue Uhrzeit wird rechtzeitig über WueCampus bekannt gegeben. Die Klausur wird 60 Minuten dauern. Ein Teil (voraussichtlich 50%) wird in Form von Multiple Choice Aufgaben gestellt, die andere Hälfte wird aus offenen Fragen bestehen, die sich vom Umfang her an den Übungsaufgaben des Kurses orientieren.

Die folgenden Wörter dienen Ihnen zur Orientierung, in welchem Umfang die Fragen beantwortet werden sollen:

- *Nennen*: Aufzählen/Anführen/Angeben von Begriffen
- *Beschreiben*: einen Sachverhalt erklären/ darstellen/ verdeutlichen/ definieren (was?)
- *Erklären*: einen Sachverhalt verdeutlichen, damit Zusammenhänge klar werden (begründen; warum/wie?)
- *Erläutern*: beschreiben **und** erklären eines Sachverhalts (z.T. anhand eines Beispiels), dabei sollen die **was- und warum-Fragen** geklärt werden

### **Die Themenplanung im Detail**

Diese virtuelle Veranstaltung ist im Hinblick darauf konzipiert worden, dass es sich um eine freiwillige Zusatzqualifikation handelt, welche neben dem regulären Präsenzbetrieb an der Heimatuni absolviert werden kann. Demnach sind die Themen in einem wöchentlichen bzw. zweiwöchentlichen (im Falle eines Readings) Rhythmus geplant und inhaltlich möglichst klar voneinander getrennt.

Die Bearbeitung bzw. Lektüre der jeweiligen Kursmaterialien wird nicht überprüft, jedoch lehrt die Erfahrung, dass zeitnahe Bearbeitung in der Regel den höchsten Lernerfolg mit sich bringt.

Hier die geplanten Freischaltungstermine (abhängig von der Woche des jeweiligen Semesterbeginns) für die jeweiligen Themen im Semester.

Woche ab Semesterbeginn	Themennummer	Titel	Themen	Übungsform	Freiwillige Literatur
0		<b>Live Schaltung des virtuellen Kursraums und Bereitstellung der Kursdokumentationen und -informationen</b>			
1	1	<b>Idee und Potential</b>	Ideenfindung, Kreativitätstechniken, Potentialanalyse von Ideen mithilfe von BMC und ähnlichen Modellen, Aspekte des Business Failure	<b>Übungsaufgaben</b>	
2	2	<b>Gründerpersönlichkeit</b>	Theorien der Gründerpersönlichkeit	<b>Fallstudie</b>	Hisrich, R. D.; Peters, M.P.; Shepherd, D. A. (2007): Entrepreneurship, McGraw-Hill Education, Singapore.
3	3	<b>Gewerbliche Schutzrechte</b>	Arten und Anwendung von Schutzrechten	<b>Übungsaufgaben</b>	
4	4	<b>Geschäftsplanerstellung (I+II)</b>	Inhalte eines BPs; Fokus auf Markt & Wettbewerb; Marketing	<b>Reading</b>	Handbuch zur Businessplan Erstellung BayStartUP; Kubicek, H.; Brückner, S. (2010): Businesspläne für IT-basierte Geschäftsideen
5	5	<b>Selbständigkeit in der Praxis</b>	Relevante Aspekte bei der Planung und Durchführung einer Unternehmensgründung		
6	6	<b>Unternehmensform und Recht</b>	Rechtsformen, Vertragsrecht	<b>Übungsaufgaben</b>	Führich, E. (2010): Wirtschaftsprivatrecht, 10. Aufl., Franz Vahlen, München.

8	7	<b>Marketing und Strategie</b>	Marketingstrategien für Gründungen; Vertriebsstrukturen für Gründungen; Vertrieboptimierung; Kundenbeziehungen; PR- Positionierung	<b>Fallstudie</b>	Backhaus, K.; Schneider, H.(2009): Strategisches Marketing, 2. Aufl., Schäffer Poeschel, Stuttgart.	
9	8	<b>Finanzmanagement</b>	Steuern und Bilanzierung für Unternehmensgründer	<b>Übungsaufgaben</b>	Coenenberg, A.; G. (2009): Einführung in das Rechnungswesen: Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 3. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.	
10	9	<b>Projektmanagement für Unternehmensgründer</b>	Projektdefinition, Projekttools, Projektorganisation, Zeitmanagement	<b>Übungsaufgaben</b>	Litke, H.-D. (2007): Projektmanagement – Methoden, Techniken, Verhaltensweisen, 5. Aufl., Carl-Hanser-Verlag, München.	
11	10	<b>IT-Sicherheit und Social Media</b>	Rahmenbedingungen der Informationssicherheit, Mindestmaß an Sicherheit, Mobile Endgeräte, Cloud-Computing, Sicherheit @ Web 2.0	<b>Übungsaufgaben</b>	Gadatsch, A; Mangiapane M. (2017): IT-Sicherheit. Digitalisierung der Geschäftsprozesse und Informationssicherheit	
14	13.07.2018	<b>Abschlussklausur in Würzburg</b>				
	01.06.2018- 30.06.2018	<b>Prüfungsanmeldung</b>				

## Weitere Tipps und Hinweise

- Die Bearbeitung der einzelnen Themengebiete geschieht auf freiwilliger Basis. Die einzige externe Überprüfung des Lernerfolges wird über die Abschlussklausur stattfinden.
- Daher möchten wir Sie dazu anhalten, die jeweiligen Themenblöcke zeitnah bei ihrer Freischaltung zu hören bzw. zu bearbeiten.
- Die Übungen dienen ausschließlich für Sie zur persönlichen Lernkontrolle. Sie sollten diese daher gut vorbereitet in Angriff nehmen, weil nur so der bestmögliche Lernerfolg gewährleistet ist.
- Nutzen Sie die Vorteile einer virtuellen Plattform und **kommunizieren Sie mit Ihren Kommilitonen!** Das WueCampus Nachrichtenforum ist dafür ideal!

## Kontaktdaten

Sollten sich vor oder während der Veranstaltung Fragen ergeben, die über das, was in diesem Dokument steht, hinausgehen, so kontaktieren Sie bitte die Kursbetreuung unter der folgenden Email Adresse: **vhb-UKU@uni-wuerzburg.de**. Wir werden versuchen, baldmöglichst auf Ihre Fragen zu antworten. Üblicherweise wird dies über das WueCampus Nachrichtenforum geschehen, um allen Teilnehmern die gleiche Informationsbasis zu gewährleisten.

Wir hoffen, dass die Kursinhalte Ihre Begeisterung für betriebswirtschaftliche Fragestellungen insbesondere im Rahmen von Unternehmensgründungen wecken und würden uns auch über Feedback freuen, welches Sie gerne auch an die oben genannte Email Adresse senden können!

Viele Grüße,

Ihr UKU-Betreuungsteam